

Begrüßung

Das Jahr 2020 hat uns alle in einen Dornröschenschlaf versetzt; das heißt eigentlich in einen Coronaschlaf.

Lassen Sie mich zunächst unserer Verstorbenen besonders der im vergangenen Jahr gedenken: Im Einzelnen waren dies:

Josef Anna, Georg Gottas

Auch das Sterben bzw. die Beerdigungen sind in dieser Zeit nicht normal. Man muss sich stets mit Abstand und Maske begegnen.

Was trotzdem stattfand möchte ich Ihnen jetzt darlegen:

Am 15.01. 2020 waren wir in Frankfurt und haben mit unserem Bürgermeister die „neue Altstadt“ in Frankfurt besucht und anschließend waren wir im Haus am Dom zur Ausstellung „Lebenspfade – Polnische Spuren in Rhein-Main“. Diesen Tag haben wir in gemütlicher Runde in einem Lokal in Frankfurt abgeschlossen.

Am 05.02.2020 war wieder unser Dankeschön Abend bei mir in Wicker mit 35 Personen.

Letzte Veranstaltung war eine Lesung mit Hans Bollinger am 15.03.2020 in der Bücherei der Stadt. Hier waren ca. 15 Personen da und Herr Bollinger hat uns einen unterhaltsamen Abend bereitet und konnte auch viele seiner Bücher verkaufen.

Danach konnten keine Veranstaltungen mehr stattfinden, so dass unsere schon lange geplante Polenreise zum 15-jährigen Jubiläum vom 27.04. bis 04.05.2020 abgesagt werden musste. Genauso fielen das Sommerfest und der Weihnachtsmarkt oder auch sonstige Aktivitäten aus.

Zu Vorstandssitzungen haben wir uns am 03.03.2020 getroffen und noch gehofft, alles könnte so weiterlaufen. Die Vorbereitungen auf unsere Polenfahrt und die damit verbundenen Geschenkevorstellungen wurden erörtert. Nachher haben wir uns bei Edgar Schweinfurt in gebührendem Abstand am 02.07.2020 und 20.08.2020 getroffen. Stets haben wir gehofft, unsere Freunde aus Pyskowice am 03.10.2020 zur Rückverschwisterungsfeier begrüßen zu können, aber auch das musste leider abgesagt werden. Aus Polen haben wir die Nachricht erhalten, dass ein Platz zum Flörsheim-Square anlässlich unseres Jubiläums eingeweiht wurde, wo jetzt eine Gedenktafel steht. Wir hoffen sehr, dass wir das bald einmal im Original anschauen können.

Bei der Stadtverwaltung wurde Frau Duckwitz mit der Betreuung der Partnerstädte beauftragt und wir, das heißt Frau Rudek und ich haben uns am 03.06.2020 mit ihr zum Austausch getroffen.

Der Ordnung halber haben wir dann am 12.10.2020 im hinteren Saal der Stadthalle unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 abgehalten. Damals haben wir noch gehofft, in diesem Jahr eine Fahrt nach Polen durchführen zu können; aber heute sieht das nicht so aus.

Wie schon in den vergangenen Jahren, haben wir unsere Weihnachtsgrüße versandt und danach auch aus Polen ein Dankeschön erhalten. Leider haben wir in diesem Zusammenhang auch erfahren, dass das Vorstandsmitglied Frau Anna Grzesik an Corona verstorben ist.

Zum 31.12.2020 zählte der Freundeskreis 103 Mitglieder, darunter fünf Kinder/ Jugendliche.